

Lebenslauf MMag. Melitta Matousek

Stand: März 2016

Melitta Matousek: www.matousek.biz
 Mag. Mag^a rer. soc. oec. Melitta Matousek
 skype: melittaatwork
www.matousek.biz
www.maezenatentum.at
www.weinviertel-kultursommer.at
www.friedrich-schächter.at

Auszeichnungen

- | | |
|------|--|
| 1997 | Dankurkunde des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung, Wien |
| 2007 | Dankurkunde für Engagement als Trainerin des WIFI (Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer), Wien |
| 2011 | Dankurkunde für besondere Leistung im Rahmen der beruflichen Rehabilitation Verein BASIS für berufliche Ausbildung und Integration |
| 2012 | Auszeichnung durch BM Schmied für das Kultur-Projekt „Rappergirls“ am BG/BRG Großenzersdorf, NÖ |
| 2012 | Dank und Anerkennungsurkunde des Stadtschulrates für Wien für SPQM – das Qualitätsmanagement an Schulen |
| 2013 | Auszeichnung durch BM Heinisch-Hosek für das Kultur-Projekt „Schulhymne“ am BG/BRG Großenzersdorf, NÖ |

Zum Studiengang

- | | |
|-------------|---|
| 1973 – 1979 | Studium der Handelswissenschaften an der Hochschule für Welthandel Wien |
| 1976 – 1977 | Jahresstipendium der Université de Genève Schweiz |
| 1979 | Sponsion zum Magister rer. soc. oec., Diplomarbeit in französischer Sprache „Plein Emploi et Chômage – une Etude de Terminologie“, Betreuer: Prof. Weis, Institut für Romanische Sprachen, Hochschule für Welthandel Wien |
| 1991 - 1993 | Theologischer Kurs der Erzdiözese Wien |
| 1991 | Abschlussdekret des Theologischen Kurses |
| 1999 - 2002 | Studium der Wirtschaftspädagogik (berufsbegleitend) an der Wirtschaftsuniversität Wien |
| 2001 | Absolvierung der Lehramtsprüfung aus Wirtschaftspädagogik |
| 2002 | Sponsion zur Magistra der Wirtschaftspädagogik |
| seit 2014 | Dissertationsstudium an der Wirtschaftsuniversität Wien, Betreuer: Prof. Berger, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Arbeitstitel: „Friedrich Schächter: Emigrant. Erfinder. Entrepreneur. Künstler aus Wien“ |

Zum wissenschaftlichen Werdegang

- | | |
|-------------|--|
| 1976 -1977 | Studium an der Université de Genève und Abfassung der Diplomarbeit in französischer Sprache |
| 1993 | Abschlussarbeit Theologischer Kurs der Erzdiözese Wien „Theologie der Befreiung“ |
| 1996 | Beitrag über liturgischen Tanz im Handbuch für Religionslehrer |
| 2004 | Mitbetreuung der Diplomarbeit „Welche Wege schlagen unsere AbsolventInnen nach der Schule in Sta. Christiana ein?“ an der Wirtschaftsuniversität Wien, Verfasserinnen: Mag. Leyrer und Mag. Schweda, Betreuer: Prof. Pfeiffle, Institut für Allgemeine Pädagogik |
| 2010 - 2011 | Lehraufträge „Grundlagen der Wirtschaft“ an der Pädagogischen Hochschule Wien |
| 2010 - 2014 | Betreuung von drei Bachelorarbeiten an der pädagogischen Hochschule Wien: „Was brauchen neue Lehrer/innen an einer Schule wirklich?“ von Marina Zucker, „Welche Einflussfaktoren sind maßgeblich daran beteiligt, dass sich Mädchen seltener für Klassensprecher/innen, Schulsprecher/innen und Gruppensprecher/innen an der |

- Fachschule und am Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe Sta. Christiana Rodaun aufstellen lassen“ von Claire Fohringer, „Welche Berufs- oder Bildungswege schlagen AbsolventInnen eines Aufbaulehrganges für wirtschaftliche Berufe ein? Erforscht am Beispiel Sta. Christiana, Rodaun“ von Ulrike Hermann
- 2011 – 2012 Lehrauftrag „Gender und Diversity Management“ an der Pädagogischen Hochschule Wien
- 2011 – 2013 Forschung am Kulturprojekt „Weinviertler Kultursommer 1982 - 1997“ in Kooperation mit der Donauuniversität Krems, Lehrgang Interactive Media Management, Betreuer: Prof. Heinrich, Projektoutput: Website www.weinviertler-kultursommer.at
- seit 2014 Forschung an Materialien zu Friedrich Schächter, Kugelschreiberpionier aus Wien, in Kooperation mit der Donauuniversität Krems, Niederösterreich, Lehrgang Interactive Media Management
- 2014 Vortrag und Präsentation des Dissertations-Vorhabens „Friedrich Schächter. Exilant. Erfinder. Unternehmer. Künstler“ im Seminar „Wissenschaftstheorie I“, Prof. Derek Weber, an der Wirtschaftsuniversität Wien
- 2014 Vortrag im Arbeitskreis „Kunst und Kultur“ der AuslandsniederösterreicherInnen-Tagung an der Donauuniversität Krems, Niederösterreich
- 2014 Vortrag und Workshop „Geld und Gott: Unterricht an drei Privatschulen der monotheistischen Religionen“ im Rahmen des Seminars für Interkulturalität und Diversität, Wels, Oberösterreich, im Auftrag des BMBF
- 2015 Forschungsaufenthalt in Stockholm und Arninge, Schweden. Research in den Archiven „Riksarkivet“, Stockholm sowie „Jewish Archives, Arninge“ in Arninge bei Stockholm für die Dissertation über Friedrich Schächter
- 2016 „Innovation: wer macht warum Erfindungen? Oder: Wie wird man Fritz?“ Vortrag im Rahmen des Seminars „Wissenschaftstheorie III“, Prof. Derek Weber, an der Wirtschaftsuniversität Wien

Universitäre Lehraufträge

- 2010 - 2012 „Gender und Diversity“, Pädagogische Hochschule Wien
 2011 - 2013 „Grundlagen der Wirtschaft“, Pädagogische Hochschule Wien

Ehrenamtliche Tätigkeiten

- 1997 Gründungsmitglied des Vereins „Christliche Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität“, Kloster Aldersbach, Deutschland
- 1999 - 2006 Vorstandsmitglied im Pfarrgemeinderat der Votivkirche, Wien
- 2004 - 2005 Vorsitzende des Arbeitskreises „Dritte Welt“, Pfarrgemeinderat Votivkirche
- seit 2000 Verleih von zwei selbst gefertigten Labyrinth-Tüchern unter anderem für Meditationsgruppen, Vereine, Schulen („Brennglas“ 1996 Nr. 3, Seite 6, „Labyrinth“) und Erstellung eines Skriptums
- 2004 - 2009 Aufbau eines Netzwerkes für Absolventinnen und Absolventen der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Sta. Christiana, Wien
- seit 2006 Vorstandsmitglied und Kassierin des Vereins „Maezenatentum.at – Forschungstransfer in Wissenschaft und Kunst“
- 2011 Kulturprojekt „Rappergirls“ in Kooperation mit Verein Maezenatentum.at am BG/BRG Großenzersdorf, NÖ
- 2013 Kulturprojekt „Schulhymne“ in Kooperation mit Verein Maezenatentum.at am BG/BRG Großenzersdorf, NÖ
- 2015-2016 Mentorin im Programm „Mentoring für Migrant_innen“ der Wirtschaftskammer, Österreich; Oktober 2015 bis April 2016 Begleitung einer Mentee aus Griechenland am Weg zum beruflichen Erfolg und zur Integration in Österreich

Berufliche Tätigkeit

- 1979 – 1981 Angestellte des Österreichischen Creditinstitutes, Wien, Einschulung von AbsolventInnen von Handelsschulen und Handelsakademien

- 1990 Eintritt in den Schuldienst
 1990 bis 1999 Erteilung des römisch-katholischen Religionsunterrichts an öffentlichen und privaten Volksschulen in Wien, davon ein Jahr in einer Integrationsklasse der öffentlichen Volksschule Fuchsröhrenstraße, 1110 Wien
 1997 Musicalleitung „Jona auf nach Ninive“, Aufführungen 9.6.1997
 Votivkirche, 12.6 Volksschule Währingerstraße „Volksschule im Park“ im Rahmen der Wiener Bezirksfestwochen
 seit 2000 Unterricht kaufmännischer Fächer an Höherer Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Sta. Christiana
 2005 - 2008 Leitung von Berufsreife-Kursen in Rechnungswesen und Betriebs- und Volkswirtschaft am WIFI Wien
 2006 Prüfungsvorsitzende bei Berufsreifeprüfungen, WIFI Wien
 2006 - 2008 Initiierung und Begleitung einer Diplomarbeit an der Wirtschaftsuniversität Wien zur Schulwahlmotivation in Sta. Christiana
 2006 - 2008 zertifizierte Projektleiterin und Prüferin des European Business Competence Licence-Zertifikats (EBC*L)
 2006 - 2009 Initiierung, Konzepterstellung und Abhaltung des Freifaches „Unternehmensführung“ an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Sta. Christiana, Erstellung eines Skriptums
 2007 - 2009 Bereichsleiterin Humanberufliche Schulen an der pädagogischen Hochschule Wien mit Planung, Organisation und Abrechnung von Seminaren in der Fortbildung
 2009 Vorsitzende der Prüfungskommission an Berufsbildenden Höheren Schulen
 2010 - 2014 Peerkoordinatorin und Peer in Peer Reviews an Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Höheren Schulen österreichweit
 2010 Projektleitung Berufsbörse für 70 SchülerInnen der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Sta. Christiana
 2010 - 2011 Leiterin einer Übungsfirma für Menschen mit Handicaps im Auftrag des Vereins „BASIS“ – Verein für berufliche Ausbildung und soziale Integration“
 2011 - 2012 Genderbeauftragte an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Sta. Christiana, 1230 Wien mit Organisation des schulübergreifenden Projekts „Ein Löwe bleibt eine Löwin, egal ob Mann oder Frau“ in Kooperation mit der Islamischen Fachschule für soziale Berufe
 2012 Workshop „Grundlagen Betriebswirtschaft und Kalkulation für Kulturschaffende und VeranstalterInnen“ an Volkshochschulen
 2011 - 2013 Unterricht kaufmännischer Fächer an der jüdisch-orthodoxen Beth Jakov Schule – Fachschule für Wirtschaft und Kommunikation Wien
 seit 2011 Unterricht kaufmännischer Fächer an der Islamischen Fachschule für soziale Berufe Wien
 2011 Kulturprojekt „Klangspaziergang mit einer Komponistin“ für 25 SchülerInnen der Islamischen Fachschule für soziale Berufe
 2011 - 2013 Schulqualitäts-Programmmanagerin an der Beth Jakov Schule
 2013 Leitung einer schulinternen Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer in der APA (Austrian Press Agency), 1060 Wien
 seit 2014 Inklusionslehrerin an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Sta. Christiana, 1230 Wien
 Februar 2016 Schreibworkshop für die Abschlussklasse der Islamischen Fachschule für Soziale Berufe, 1070 Wien
 Seit 2016 ab Februar 2016 Begleitung von Schüler_innen im Rahmen der Pflichtpraktika an der HLW 23

Journalistische Tätigkeit

- 1996: Liturgischer Tanz im römisch-katholischen Religionsunterricht, ein Projekt. In: Religionspädagogisches Institut St. Pölten: Handbuch Du führst mich. Religion 3. St. Pölten, 234 - 237
 1996: Oh Mensch lern' tanzen, damit die Engel im Himmel mit dir etwas anfangen können (Augustinus). In: Pfarrblatt Votivkirche, 3

- 1997: Jona, auf nach Ninive. In: Wiener Kirchenzeitung, Nr. 1, Seite 20
- 1997: Liturgischer Tanz im römisch-katholischen Religionsunterricht. Ein Projekt. In: Erziehung und Unterricht, Nr. 8, Seiten 894 – 900
- 1997: Liturgischer Tanz im Religionsunterricht. In: cpb – Christlich pädagogische Blätter
- 2007: Wo geht's hier zum Traumjob? In: Weg in die Wirtschaft, Nr. 4, Seite 27
- 2008: Newsletter „Humanberufliche Schulen“. In: Newsletter Humanberufliche Schulen
- 2010: Was brauchen LehrerInnen wirklich? In: Wiener Lehrerzeitung, Jänner/Februar 2010, Seite 8 und 13
- 2012: Warum hört mir keiner zu? In: Weg in die Wirtschaft, Nr.1, Seite 26 bis 28
- 2012: Ein alltäglicher Begleiter. Kugelschreibergeschichte auf österreichisch. Hommage à Friedrich Schächter. In: Weg in die Wirtschaft, Nr. 4, Seite 30 bis 31
- 2012: Integration – eine gesellschaftliche Herausforderung. Begegnung und Interview mit Staatssekretär Kurz. In: Wiener Lehrerzeitung, Jänner/ Februar 2012, Seite 6,7 und 10
- 2012: Strasshof Bahnhof. In: Weg in die Wirtschaft, Nr. 3, Seite 26, Buchtipp und Rezension des Buches „Strasshof an der Nordbahn. Die NS-Geschichte eines Ortes und seine Aufarbeitung“ von Irene Suchy, Metroverlag, 2012
- 2013: Schule unter der Lupe. Über das Qualitätssicherungsverfahren an BMHS. In: Weg in die Wirtschaft, Nr. 2, Seite 21 - 23
- 2013: Kulturflucht oder Kultureinladung? Über den Ablauf von Kulturprojekten an Schulen. In: Weg in die Wirtschaft, Nr. 2, 64. Jahrgang, Seite 24 - 25
- 2013: Vergessen und verloren. In: Weg in die Wirtschaft, Nr. 2, Seite 23, „Vergessen und Verloren, Hommage à Friedrich Schächter“
- 2014: Kunst und Künstler – Vorbild für viele. Im Gespräch mit dem Maler Gerhard Gutruf.“ In: Wiener Lehrerzeitung, März/ April 2014, Seite 8 - 10
- 2014: Selbstwirksamkeit spüren. Voraussetzung für (Berufs-)Zufriedenheit. In: Wiener Lehrerzeitung, Seiten 6- 8“
- 2014: Zum 70en Geburtstag: Hommage à Gerhard Gutruf“. In: Weg in die Wirtschaft, Nr.3, Seite 28 - 29
- 2014: Weinviertler Kultursommer: Internationale Sommerseminare für bildende Kunst – wissenschaftliche Aufarbeitung in Zusammenarbeit mit der Donauuniversität Krems ermöglicht eine illustrierte Zeitreise durch 16 Jahre. In: Oe-Journal, Nr. 130, Seite 122 – 123
- 2014: „Inklusion: alle selbstverständlich gemeinsam“, In: Weg in die Wirtschaft, Dezember 2014, Seiten 26 und 27
- 2014: Symbiose zwischen Kunst und Technik. Friedrich Schächter. In: Neue Illustrierte Welt, Nr. 3, Seite 30 – 31
- 2014 „ein alltäglicher Begleiter. Kugelschreibergeschichte auf Österreich“ Hommage à Friedrich Schächter.“ In: <http://austria-forum.org/af/Wissenssammlungen/Essays/Technik/Kugelschreibergeschichte>
- 2015: „20 Millionen Kugelschreiber“. Ein sehr persönlicher Nachruf auf den österreichischen Erfinder, Unternehmer und Künstler Friedrich Schächter. In: Oe-Journal „Journal für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreich“, Nr. 148, 27.11.2015, Seiten 27 bis 31, www.oesterreichjournal.at
- 2015 „Praxisbeispiel: Selbstständige Informationsbeschaffung und mündliche Kommunikation“ In: „Lehrende arbeiten mit dem Netz“, e-book, <https://www.werdedigital.at/leitfaden/bildung-werdedigital-at/>
- 2015 „Das mit dem Selberdenken lernst du hier“ über die Alternativschule im TGM, Wien 1180, In: Weg in die Wirtschaft, 2015, Seite 31

Vorträge und Seminare

- 1998 Seminare zum „Labyrinth-Tuch“ am Religionspädagogischen Institut der Erzdiözese Wien
- 2004 „Finanzielles Coaching von Frauen für Frauen“ an der VHS Alsergrund, 1090 Wien
- 2005 „Das liebe Geld“, Seminar für flexwork/ flexwerkstatt, 1020 Wien
- 2006 „Über Geld spricht man (nicht) – Motivationsseminar zum Thema Finanzplanung“ bei Employee Services, sowie 2007 an der VHS Simmering

- 2006 Kurzreferat zur Vorstellung eines Diplomarbeiten-Themas im Diplomanden-Seminar am Institut für allgemeine Pädagogik, Wirtschaftsuniversität Wien
- 2008 „Impuls zur Geldfrage“ Initialinput beim Geldfrühstück der Arbeitsgemeinschaft „Gerecht Wirtschaften für Frieden und Bewahrung der Schöpfung“
- 2008 Rede zur Präsentation der Diplomarbeit an der WU Wien von Mag. Leyrer und Mag. Schweda, „Die Wahl fällt auf... Sta. Christiana Rodaun“, Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Sta. Christiana
- 2010 Workshop-Leiterin „Beratungstätigkeit in der Neuen Mittelschule“ im Rahmen des Seminars „Grenzen und Chancen der Bildungsberatung an humanberuflichen Schulen“ Pädagogische Hochschule Wien
- 2010 Referentin im Seminar „Grundschulung zum Thema MigrantInnen an Schulen“, Pädagogische Hochschule Wien
- 2011 Referat über Integration an humanberuflichen Schulen im Seminar „Integration“, Leitung: Heide Manhartsberger, an der Pädagogischen Hochschule Wien
- 2011 Präsentation und Kurzreferat zur Vorstellung des Projekts „Weinviertler Kultursommer“ an der Abteilung Interactive Media Management, Prof. Heinrich, Donauuniversität Krems
- 2014 Präsentation und Vortrag der Website www.weinviertler-kultursommer.at im Workshop „Kunst und Kultur“ im Rahmen der AuslandsniederösterreicherInnen-Tagung in Krems und St. Pölten
- 2014 Präsentation und Kurzreferat zur Vorstellung des Projekts „Friedrich Schächter. Kugelschreiberpionier aus Wien“ an der Abteilung Interactive Media Management, Prof. Heinrich, Donauuniversität Krems
- 2016 Rede zum Launch der Website www.friedrich-schächter.at an der Abteilung Interactive Media Management, Donauuniversität Krems

Biographische Notizen

- 1955 geboren in Wien, Mädchenname: Suchy
- 1960 Beginn Instrumentalstudien Klavier, Gitarre und Ziehharmonika
- 1973 Absolvierung des neusprachlichen Gymnasiums Haizingergasse, 1180 Wien mit ausgezeichnetem Erfolg
- 1980 bis 1993 Geburt der Kinder Paul, Julia, Stefan und Klemens